

NRW: Warnstreiks im Einzelhandel

Düsseldorf. Mehr als 1000 Beschäftigte haben sich nach Angaben der Gewerkschaft ver.di an ersten Warnstreiks im nordrhein-westfälischen Einzelhandel beteiligt. Sie fanden am Dienstag in 21 Bekleidungs- und Warenhäusern statt, wie ver.di mitteilte. Ver.di fordert für die rund 426000 Beschäftigten und die etwa 231000 »Minijobber« in der Branche in NRW 6,5 Prozent mehr Gehalt, mindestens jedoch 140 Euro mehr, auch für Auszubildende. Die Tarifverhandlungen für den nordrhein-westfälischen Einzelhandel sollen am 4. Juni fortgesetzt werden. Die Unternehmer haben noch kein Angebot vorgelegt. Sie haben nicht nur die Gehalts-, sondern auch alle Manteltarifverträge gekündigt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201057.nrw-warnstreiks-im-einzelhandel.html>